

Reisen**Sternennächte in Kärnten**

von Ilse Romahn

(08.01.2024) Wenn sich die Winternacht über Kärnten legt, erwacht eine Welt voller unvergesslicher Erlebnisse. Unter funkelndem Sternenhimmel und im romantischen Mondschein können kleine und große Gäste Momente erleben, die die Sinne berühren und nachhaltige Erinnerungen schaffen.



Dinner in der Glaskuppel_Millstätter See

Foto: Gert Perauer_MBN

In der Stille der Nacht offenbart sich die Natur von einer noch faszinierenderen Seite: Die Sterne am Himmel leuchten intensiver, der Schnee glitzert geheimnisvoller, und die klare, kühle Luft belebt die Sinne noch mehr. Es ist die perfekte Zeit, um wertvolle Momente mit der Familie und mit herzlichen Gastgebern zu genießen. In Kärnten gibt es nämlich unzählige Möglichkeiten, gemeinsam unvergessliche Abenteuer zu erleben und sich von einer Welt verzaubern zu lassen, die sich erst nach Sonnenuntergang vollständig entfaltet.

Sternenküche vom Feinsten

Ein kulinarisches Erlebnis der feinen Art verspricht (und hält) der 3-Haubenkoch Stefan Lastin auf der Gamskogelhütte auf dem Katschberg. Bei „Fine Dine“ zaubert er jeden Donnerstag und Freitag ein mehrgängiges Menü mit allerfeinsten Zutaten. Die Anreise erfolgt durch die verschneite Winterlandschaft ganz abenteuerlich per Skidoo, zurück in den Ort geht es dann ganz rasant per Rodel durch die Nacht.

In einer Glaskuppel am Fuße des Sportbergs Goldeck werden Kulinarik-Fans auf ganz besondere Weise verwöhnt: Die Wirtsleute Christa und Oliver vom Landgasthof Marhube verwöhnen turtelnde Romantiker genauso wie gesellige Tafelrunden mit genussvollem Fondue und kombinieren dieses mit herrlichem Bergpanorama.

Heiße Saunagenüsse im Lichte des Vollmonds

An Freitagen rund um den Vollmond laden die Saunameister der Kärnten Therme in Warmbad-Villach zur bereits legendären Vollmond-Saunanacht – je nach Thema – mit kühlen Aufguss-Accessoires wie Menthol, Eis oder Firn. Anschließend heißt es auf der Frischluftterrasse, vom Panorama-Whirlpool aus, die Sterne zu zählen und den Vollmond zu beobachten.

Absolute Entspannung und neue Energie versprechen die Vollmondsauna, das vegetarische Fingerfood aus der biologischen Naturküche und das textiltfreie Schwimmen im kristallklaren Weissensee. Das „Vollmond Late Spa“ startet der „Saunameister für gesunde Aufgüsse“ Alen Pikon im Strandhotel Weissensee mit einem prickelnden Aperitif.

Einzigartige Seenwellness kombiniert mit der Kraft des Vollmonds gibt es im Badehaus am Millstätter See. Die besten Aussichten auf Entspannung hat man in Vollmondnächten hier bis 23:00 Uhr. Nicht nur der Blick zum Vollmond ist garantiert, auch ein Blick auf den nächtlichen See steht zur Verfügung.

Lohnende Winterabenteuer für Nachtaktive

Künstliches Licht sucht man bei der geführten Nachtwanderung im Naturpark Dobratsch vergebens. „Unplugged“ und ungestört gibt man hier den Sinnen freien Lauf. Das Wesentliche steht im Vordergrund bei der Winterwanderung mit Schneeschuhen, die über verschneite Wanderwege zur Schutzhütte am 10-er Nock führt. Eine kleine regionale Jause und eigene Punschreationen belohnen für die Anstrengung. Der grandiose Ausblick auf die verschneiten Karawanken und die Julischen Alpen sowieso.

Magische Momente verspricht das „Sternlanschauen“ auf der Naggler Alm ober dem Weissensee. Ein geschulter Naturpark-Ranger startet gemeinsam mit den Gästen mit der Weissensee Bergbahn ins Familienskigebiet. Während der Wanderung über idyllische Winterwege erfährt man Wissenswertes über die Kraft des Mondes und den Naturpark. Am Ziel, der Naggler Alm, angelangt, locken regionale Spezialitäten wie die „Kärntner Frigga“ und andere typische Köstlichkeiten.

Die Sternwarte auf der Gerlitzten „beamt“ Gäste in den Nachtstunden in andere Galaxien. Bei Einbruch der Dunkelheit erfährt man hier bei einer Führung alles zum Thema „Faszination Astronomie – Von der Molekülwolke zur Supernova.“

Dem Vollmond noch näher zu sein, geht fast gar nicht: An den Vollmond-Abenden im Winter werden Nachtschwärmer in Bad Kleinkirchheim von der Biosphärenparkbahn Brunnach zur Bergstation gebracht. Hier erwartet die nachtaktiven Gäste ein buntes Abendprogramm von der geführten Fackelwanderung bis hin zur beeindruckenden Feuershow.

Schneesichere Pisten für Nachtschwärmer

Wenn sich die Sonne hinter den Bergen zurückzieht, ersetzt Flutlicht auf den breiten und schneesicheren Pisten ihr Strahlen. Donnerstags kommen auf der Königswiese am Katschberg Nachtaktive auf ihre Kosten, im Jänner und Feber lädt eine der längsten Flutlichtpisten der Alpen zum Nachtskilauf ein: die 2,2 Kilometer lange, hell beleuchtete Piste am Nassfeld ist jeden Samstagabend geöffnet. Am Dreiländereck findet jeden Donnerstag die Skitouren-Nacht statt, bei der die Talabfahrt ab 17:00 Uhr für Tourengerher geöffnet ist.

Schlittenpartien unterm Sternenhimmel

Mit „flotten Schlitten“ durch die Nacht zu flitzen, hat schon einen ganz besonderen Reiz. Nachtrodeln gehört in Kärntens Winternächten einfach dazu. Zuerst wird zum Ausgangspunkt gewandert, bei der Einkehr in eine der uralten Hütten freuen sich Klein und Groß schon auf die Abfahrt ins Tal. Eine der längsten beleuchteten Rodelbahnen Kärntens mit 3,5 km Länge findet man in Mallnitz in der Nationalpark-Region Hohe Tauern. In Bad Kleinkirchheim geht es mit dem Traktortaxi ganz bequem rauf auf den Berg zur Unterwirthütte, zurück ins Tal geht es dann rasant mit dem Schlitten. Alle weiteren Informationen zum Rodeln finden Sie hier im Überblick.

....und Frühaufsteher

Skibegeisterte Frühaufsteher kommen bei „Ski vor 9“ in Bad Kleinkirchheim ebenfalls auf ihre Rechnung. Die Ski-Legende und Olympiasieger Franz Klammer begleitet einen exklusiven Kreis von maximal 50 Personen beim Early Morning Skiing. Zur frühen Stunde gibt er bereits Insider-Tipps und verrät Tricks für den perfekten Carving-Schwung auf den Pisten inmitten der Kärntner Nockberge. Ein ganz besonderer Sonnenschein-Moment, den man sicherlich im Herzen mit nach Hause trägt.

Alle Rechte vorbehalten.